

Ziele von „WiesPaten International“

Seit 2014 können WiesPaten-Gruppen mit „WiesPaten International“ an einem internationalen Jugendaustausch teilnehmen. Die Jugendlichen erhalten auf diese Weise einen niedrigschwelligen Zugang zu diesem besonderen Lern- und Erfahrungsfeld non-formaler Bildung. Es wird angestrebt, dass

jede Gruppe während ihrer WiesPaten-Zeit einmal die Möglichkeit erhält, an einem Projekt mit WiesPaten International dabei zu sein. Patinnen/Paten aus den Unternehmen (ggf. auch Azubis) sollen wenn möglich teilnehmen.



Akteure

- Verantwortlich: Amt für Soziale Arbeit, Abt. Jugendarbeit; Koordination: Karoline Deissner
- Planung, Durchführung, pädagogische Leitung übernehmen Freie Träger mit Erfahrung und fachlicher Expertise im Bereich Internationale Jugendmobilität/Jugendaustausch
- Weitere In- und ausländische Partnerorganisationen

+ für jedes konkrete Projekt:

- 2 (oder 3) WiesPaten-Gruppen
- deren WiesPaten-Lehrkräfte
- Patinnen/Paten aus den Unternehmen
- die 2 Schulen/Einrichtungen

Organisatorischer Rahmen

Zwei WiesPaten-Gruppen nehmen jeweils gemeinsam teil, meist in der 9. oder 10. Klasse. Die Gruppen werden durch die WiesPaten-Koordinatorin auf Basis verschiedener Kriterien den geplanten Projekten zugeordnet und jeweils zu einem konkreten Projekt eingeladen.

- 2 WiesPaten-Gruppen, 12 bis 16 Jugendliche pro Projekt, ggf. auch Azubis aus Patenunternehmen
- Pro Projekt eine Hin- und eine Rückbegegnung, jeweils über 7 bis 9 Tage
- Betreuersteam aus 2-3 WiesPaten-Lehrkräften und Projektleitung, ggf. + Unternehmenspat*innen
- Partner aus dem europäischen Ausland, je nach Möglichkeit bevorzugt aus Wiesbadener Partnerstädten bzw. hessischen Partnerregionen (bisher: Spanien, Polen, Slowenien, Frankreich, England, Griechenland, Lettland)
- Termine der Begegnungen meist in den Oster-/ Herbstferien oder in der Unterrichtszeit (in Absprache mit den jeweiligen Schulen wird Freistellung sichergestellt)
- Gemeinsame Unterbringung als Gruppe in Jugendherbergen/Hostels (auch in Wiesbaden) – nicht in Gastfamilien (!)

Kosten

- Der Teilnehmerbeitrag von 100 € für Begegnung im Ausland + 60 € für Begegnung in Wiesbaden (übernimmt oft das jeweilige Patenunternehmen)
- Die TN zahlen mit der Anmeldung nur einen „Taschengeldbeitrag“ (meist 50 bis 80 € - wird zur Begegnung wieder ausgezahlt)

Finanzierung

Die Finanzierung der Projekte erfolgt nach Möglichkeit weitgehend über Fördermittel aus unterschiedlichen Quellen (ERASMUS+, KJP, binationale Jugendwerke). Teilweise leisten die WiesPaten-Unternehmen einen finanziellen Beitrag. Die Stadt Wiesbaden finanziert und koordiniert den organisatorischen Rahmen und deckt evtl. entstehende Finanzierungslücken über das Programm „WiesbadenWeltweit“.

Die WiesPaten-Lehrkräfte begleiten ihre Gruppe als Mitglieder des Betreuerteams und erhalten hierfür pro Programmtag einen Tagessatz von 80 € (+ je nach Aufwand 2-3 Tagessätze für Vor- und Nachbereitung).

Idealerweise begleitet eine Patin/ein Pate aus den betreffenden Patenunternehmen das Projekt als Mitglied des Teams. Dieses Engagement wird durch das Land Hessen gefördert, gezahltes Arbeitsentgelt für die Zeit der Maßnahme wird den Unternehmen nach § 43 des KJHG Hessen erstattet.

Im Rahmen der Begegnungen in Wiesbaden leisten die WiesPaten-Unternehmen teilweise einen weiteren geldwerten Beitrag, indem sie eigene Ressourcen für das Projekt zur Verfügung stellen (z.B. Kontakte, Räumlichkeiten, Logistik).

Die WiesPaten-Standorte (Schulen/Einrichtungen) fördern die Projekte durch Freistellung vom Unterricht (sofern nötig) und logistische/organisatorische Unterstützung in kleinem Rahmen.

Ablauf/Meilensteine eines Projekts

| Baustein | Teilnehmende |
|---|--|
| Teamtreffen 1 | Projekträger, WiesPaten-Lehrkräfte, ggf. Paten/Patinnen |
| Info-Abend für Eltern und Schüler*innen | Alle Akteure des Projekts, inkl. potenzielle Teilnehmende und Eltern/Erziehungsberechtigte |
| Teamtreffen 2 | Betreuersteam |
| Teamschulung | Betreuersteam |
| Vorbereitungstreffen der WiesPaten-Gruppen | Beide WiesPaten-Gruppen, WiesPaten-Lehrkräfte, ggf. Pat*innen, Azubis |
| (ggf.) Teamtreffen mit ausländischen Partnern | Alle Teamer*innen oder Delegationen der nationalen Teams |
| Hinbegegnung | Jugendliche, Betreuersteam, ausländische Partner |
| (ggf.) Vorbereitungstreffen für Rückbegegnung | Akteure der Rückbegegnung |
| Rückbegegnung | Jugendliche, Betreuersteam, ausländische Partner |
| Teamtreffen 3 (Auswertung) | Team, Abt. Jugendarbeit |
| Nachtreffen | Alle Akteure, ggf. auch Eltern |

Kontakt

Karoline Deissner, Amt für Soziale Arbeit,
karoline.deissner@wiesbaden.de, Tel. 0611 31-5466,
www.wiespaten.de

„WiesPaten International“ ist ein Baustein der Strategie „Wiesbaden International“ | www.wiesbaden-international.de